

ERSATZERKLÄRUNG DES NOTORIETÄTAKTES
(im Sinne des Art. 47 des DPR 28.12.2000, Nr. 445)

An die Agentur der Einnahmen
Landesdirektion
39100 B O Z E N

Betreff: Ersatzerklärung des Notorietätsaktes. Art. 2, Absatz 1, der "Verordnung betreffend die Ausübung der Kontrolltätigkeit hinsichtlich Vorliegen der formellen Erfordernisse zwecks Gebrauch der Bezeichnung ONLUS, in Durchführung des Art. 11, Absatz 3, des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 460 vom 4. Dezember 1997", erlassen mit Dekret des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen Nr. 266 vom 18. Juli 2003.

Der/die unterfertigte _____ geb. in _____ (Prov. ____),
am _____ und wohnhaft in _____ (Prov. ____),
Straße/Platz _____ Steuernummer _____ in
der Eigenschaft als gesetzlicher Vertreter des/der _____ mit
Sitz in _____ (Prov. ____),
Straße/Platz _____ (PLZ _____), Telefon und Fax _____
Steuernummer _____, MwSt.-Nummer _____,
in Kenntnis der von Art. 76 des DPR Nr. 445 vom 28. Dezember 2000 vorgesehenen strafrechtlichen Folgen,
denen er/sie bei unwahren Erklärungen oder Falschbeurkundungen entgegen gehen kann

ERKLÄRT

- 1) dass die Organisation folgende Rechtsnatur hat
(das zutreffende Kästchen ankreuzen)

Vereinigung	<input type="checkbox"/>
Komitee	<input type="checkbox"/>
Stiftung	<input type="checkbox"/>
Genossenschaft	<input type="checkbox"/>
andere Körperschaft privaten Rechts	<input type="checkbox"/>

Falls die Organisation anerkannt wurde oder um Anerkennung der Rechtsnatur angesucht hat ist das entsprechende Kästchen anzukreuzen

anerkannt **der Antrag um Anerkennung wurde bereits eingereicht**

- 2) dass der Gründungsakt und das Statut in Anwendung der vom GvD Nr. 460/97 vorgesehenen Bestimmungen und in der folgenden Form verfasst wurden (das zutreffende Kästchen ankreuzen):

als öffentliche Urkunde, registriert im Amt _____ am _____ unter Nr. _____ der Serie _____
 als beglaubigte Privaturkunde, registriert im Amt _____ am _____ unter Nr. _____ der Serie _____
 als Privaturkunde, registriert im Amt _____ am _____ unter Nr. _____ der Serie _____

und dass das Statut (eventuell) durch folgende Akten abgeändert wurde:

- _____ []
- _____ []
- _____ []
- _____ []

5) Beschreibung eventueller Tätigkeiten, die im Zusammenhang zur eigenen Tätigkeit ausgeübt werden

6) dass die vorwiegend ausgeübten Tätigkeiten folgenden Personen zu Gute gelangen :
(das entsprechende Kästchen ankreuzen)

aufgrund ihres physischen oder psychischen Gesundheitszustandes, oder aufgrund ihrer wirtschaftlichen, sozialen oder familiären Lage benachteiligte Personen

In Kurzform die benachteiligten Personen angeben zu deren Gunsten die Tätigkeit durchgeführt wird (zum Beispiel körperlich oder geistig behinderte Personen, Drogenabhängige, Alkoholiker usw.)

Mitglieder ausländischer Gemeinschaften, begrenzt auf die humanitären Hilfeleistungen

sonstige

7) (Nur für Tätigkeiten durch welche die Kultur oder die Kunst gefördert werden soll) Tätigkeitsbereich Nr. 9 in den zwei Steuerjahren vor Erwerb der Qualifizierung eine wirtschaftliche Unterstützung von Seiten der Zentralverwaltung des Staates erhalten zu haben

JA NEIN

Sollte dies der Fall sein, sind die Daten der Massnahme anzugeben mit welcher die ökonomische Unterstützung zuerkannt wurde:

8) (Nur für wissenschaftliche Forschungen von besonderem sozialen Interesse) Tätigkeitsbereich Nr. 11 eine wissenschaftliche Forschungstätigkeit gemäß Art. 10, Absatz 1, Buchst. a), Nr. 11 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 460 vom 4. Dezember 1997 in einem oder mehreren vom DPR Nr. 135 vom 20. März 2003, veröffentlicht im Gesetzesanzeiger - Ordentliches Beiblatt Nr. 136 - vom 14. Juni 2003, vorgesehenen Bereichen vorzunehmen (bestätigen durch Anklicken der Kästchen):

a) Vorsorge, Diagnose und Behandlung aller Krankheiten des Menschen;

- b) Vorsorge und Einschränkung der Gesundheitsschäden infolge von Drogenmissbrauch;
- c) Untersuchung der ätiologischen Krankheiten, die von der Umwelt verursacht werden;
- d) Herstellung neuer Medikamente und Impfstoffe für Menschen und Tiere;
- e) Methoden und Verfahren um die Sicherheit im Bereich der landwirtschaftlichen
Nahrungsprodukte und der Umwelt zum Schutz der öffentlichen Gesundheit zu erhöhen;

- f) Herabsetzung des Energiekonsums;
- g) Müllentsorgung;
- h) Simulationen, Diagnosen und Vorhersehungen zum Klimawechsel;
- i) Vorsorge, Diagnose und Behandlung sozialer Krankheiten und Formen sozialer Ausgliederung;
- l) Verbesserung der Dienst- und Hilfeleistungen im sozialen, sozio-sanitären und sanitären Bereich.

.....
(Ort und Datum)

Der/die Erklärer/in

.....

Im Sinne des Art. 38 des DPR Nr. 445 vom 28. Dezember 2000 wird diese Erklärung vom gesetzlichen Vertreter im Beisein des zuständigen Beamten unterschrieben. Ansonsten kann die unterschriebene Erklärung mit einer nicht beglaubigten Fotokopie eines Personalausweises des Erklärers dem zuständigen Amt übermittelt werden.

Hinweis im Sinne des Art. 10 des Gesetzes 675/1996: Die oben angeführten Daten sind von den geltenden Bestimmungen für das Verfahren für das sie angefordert wurden vorgeschrieben und werden ausschließlich für diesen Zweck benützt.

Modalitäten zwecks Einreichung

Die vorliegende Erklärung ist dem Mitteilungsvordruck, der mit Dekret des Finanzministers vom 19. Jänner 1998 genehmigt wurde, als wesentlichen Teil beizulegen.

Subjekte, die den obgenannten Mitteilungsvordruck bereits eingereicht haben müssen die vorliegende Erklärung über die Post mittels Einschreibebrief mit Rückantwort ohne Kuvert einreichen bzw. in zweifacher Ausfertigung bei der zuständigen Regionaldirektion (Landesdirektion Bozen) der Agentur abgeben.

Die Adressen der Regionaldirektionen können von der Internet-Seite der Agentur der Einnahmen www.agenziaentrate.it abgerufen werden, indem das in der Menüleiste der Home Page angeführte link "Adressen" angeklickt wird und die Funktion "Uffici dell'Agenzia" (Ämter der Agentur) und folglich die Funktion "Le Direzioni Regionali" ("Die Regionaldirektionen") ausgewählt wird.